Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 80 (1954)

Heft: 41

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Der neue Strassenweltmeister Louison Bobet

erzielte auch diesen grofsartigen Erfolg — wie bereits die überragenden Siege an der Tour de France 1954 und 1953 — wiederum mit

WEINMANN-Felgenbremsen

Gut gebremst ist dreiviertel gerannt!

«So jetzt, adie Basel!»

Das war ein Winken und Abschiednehmen, als am Samstagnachmittag die zwei Rheinschiffe starteten, auf denen rund 250 Insassen der Altersheime des Bürgerspitals mitsamt Begleitung und Pflegepersonal Platz genommen hatten zum traditionellen Pfundausflug, und voller Genugtuung, der Stadt einmal den Rücken zu kehren, rief ein altes Mütterleine G

Ein «pfundiger» Pfrundausflug!

Beethovens «Neunte» im 6. Sinfoniekonzert

Ueber keine Sinfonie von Beethoven ist wohl so viel geschrieben worden wie über die, die sich im Finalsatz zum Oratorium ausweitet. Schon Richard Wagner hat einen längeren, für das Publikum bestimmten Kommentar dazu verfaßt und sich zudem noch ausführlich zur Aufführungspraxis geäußert. Ein Ausnahmewerk der Ausdehnung und den Ausdrucksmitteln nach, wirkt die «Neunte» noch keineswegs so exklusiv und introvertiert wie andere Spätwerke Schon die Worte in Schillers Fremdenhymnus «Alle Menschen werden Brüder» und «Seid umschlungen

Offenbar hat Beethoven den Fremdenverkehr bei den Internationalen Festwochen vorausgesehen!

Die Beflaggung des Bundeshauses

spk. Als Antwort auf eine Glosse, die er dieser Tage erscheinen liess und die das Fehlen einer Flagge auf dem Obstbau des Bundeshauses am 1. August brandmarkte, veröffentlicht der «Bund» eine Notiz, welche über

Wie wär's mit einer Walliser Aprikose auf der Obstbauflagge?!

Wir suchen

Konstrukteur oder Meister

für den Fahrzeugbau, im besonderen schwere Lastwagenanhänger mit Technikumsbildung oder Achtung: « Dr. ing . Last. »!

Bundesrat Dr. Marfus Felbmann als Festredner verband die Ereignisse von 1444 und die Taten der alten Eidgenossen mit der heutigen Zeit und führte aus:

Mit einem Mufikvortrag und dem Baterlandslied schloß die einsache, aber würdig erhabene Feier. Fasnachtscliquen und Jünste aber sorgten dafür, daß die Beppis doch noch zu einem Festlein eigener Art und Prägung kamen.

Hat sich's aber leicht gemacht!

Die beiden Jungstörche, die bis dahin im Berner Tierpark Dählhölzli ihr geruhsames Leben fristeten und die sich außerordentlich wohlerzogen benahmen, wurden zunächst von einem Kameramann des schweizerischen Fernsehdienstes und von Pressephotographen aufs Korn genommen und durften aus dem Munde von Max Ballerhand Interessantes über den Versuch inrer Ansiedlung in der Schweiz erfahren (vgl. Nr. 1561

Das wird die Jungstörche namenlos interessiert haben!

Ich spinne eure Fäden In einen Faden ein. Aus ist die Zeit der Fehden, Ein Leben sollt ihr sein!

Ein jeder lebt in allen Und all in jedem auch, Ein Herz wird in euch wallen Von einem Lebenshauch.»

Novalis

Abzeichenversauf 27. und 28. August. Spenden Prost!

ACHTUNG! Umständehalber ausnahmsweise prima, ganz frisches

Spezial-Magenbrot

Gewöhnlich - kaum genießbar!

Massen und 1000 andere Dinge, nicht zum Aufzählen. Um 24 Uhr wird dann der ganze Zauber mit einem Riesen-Feuerwerk beendet, dann zieht alles dem Ausgang zu. Am Sonntag nach gemeinsamem Gottesdienst-Besuch wendeten wir uns den Sehenswürdigkeiten Kopenhagens zu, Museen, darunter das von Thorwaldsen, sowie die Domkirche mit den Statuten der 12 Apostel von demselben Künstler. Besonders gewaltig

Der wohlorganisierte Apostelverein.

Alle Reparaturen

zerbrochene Scheiben werden sofort eingesetzt.

... und ganze Scheiben werden herausgenommen!

Limousine

20 PS, Vorkr.-Herrschaftswagen, selten genfl. la "

Wie schade!!

Schutzenverein Hombrechtikon

3. und letztes Bed.-Schießen

Samstag, d. 14. August 1954. Standblatt-Ausgabe 13.00 bis 14.30 Uhr. Dienst- u. Schießbüchlein unbed. mitbringen!

Sämtliche Schützen, die das Obligatorische noch nicht erfüllt haben, erwartet Schießgefahr!

Der Vorstand

Die Schießgefahr ist für die Nicht-Schützen größer!

3n verfaufen Schönes, zweiteiliges

Alphorn

mit Rüherchitteli.

3,60 m lana. Tanari

Sehr lange Aermel!







Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster